

Autorenhinweise für die Manuskriptgestaltung

CONCEPT Ophthalmologie wendet sich an Augenärztinnen und Augenärzte in Praxis und Klinik. Das Fachmagazin berichtet über innovative Ansätze in der Augenheilkunde, erfolgreiche Therapien, moderne Diagnosemöglichkeiten sowie eine wertschöpfende Praxisführung.

Aufbau von Fachbeiträgen

- kurzer, prägnanter Titel des Beitrags
- knapper Vorspann (1-2 Sätze, worum es im Beitrag geht)
- Kurze Einleitung
- Umfang des Beitrags ca. 15.000 Zeichen inklusive Leerzeichen zzgl. Abbildungen (kürzere oder längere Beiträge sind nach Absprache gerne möglich)
- Zwischenüberschriften
- kurzes Fazit am Ende des Beitrags
- evtl. Infokästen
- Autorenfoto
- Korrespondenzadresse und E-Mail-Adresse des Autors

Abbildungen

- 2-4 Abbildungen und/oder klinisches Bild inklusive Bildunterschriften und Quellenangabe
- hohe, druckfähige Auflösung von 300 dpi
- Bilder nicht in Word einbinden, sondern separat als Bilddateien (z.B. jpg) schicken

Abgabeformat

- Bitte verwenden Sie keine zusätzlichen Formatierungen!
Zeilenumbrüche, Trennungen und Spaltenbreiten ändern sich ohnehin im endgültigen Layout.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit keine Fußnoten.

Literaturangaben

Verwenden Sie bitte folgende Form („Vancouver-Style“):

Fußnotennummer. Nachname Vornameninitial. Titel. Untertitel. Zeitschriftabkürzung Jahr; Jahrgang: Seitennummer-Seitennummer.

Beispiel:

1. Gamarra F, Huber RM. Medikamentöse Therapie des nicht kleinzelligen Lungenkarzinoms. Titel der Fachzeitschrift. 2010; 30: 286–292.

Bitte geben Sie Ihre Quellen nummeriert in einem Literaturverzeichnis an - geordnet nach der Reihenfolge im Text.

Die Zahl der Angaben sollte 25 nicht übersteigen.

Im Text verweisen Sie mit der entsprechenden Ziffer in eckiger Klammer auf die Literatur hin.

Kontakt

Bei Fragen hilft Ihnen die Redaktion gerne weiter.

Text und Abbildungen senden Sie bitte als E-Mail-Anhang an:

Susanne Wolters

Chefredakteurin CONCEPT Ophthalmologie

E-Mail: s.wolters@mgo-fachverlage.de

Tel.: 02361/900 171

Rechtliches

Es werden nur Beiträge angenommen, die an anderer Stelle weder angeboten wurden noch erschienen sind. Der Verlag geht davon aus, dass der Autor für alle zur Publikation eingereichten Texte und Abbildungen das Recht zur Veröffentlichung hat und Urheberrechte Dritter nicht berührt sind. Es wird vorausgesetzt, dass die Publikation von allen beteiligten Autoren genehmigt ist. Im Falle der Weisungsgebundenheit ist auch das Einverständnis des Institutsvorstands durch den Autor einzuholen. Andernfalls ist die Redaktion rechtzeitig zu informieren.

Zusagen der Veröffentlichung erfolgen erst nach Eingang und Prüfen des Manuskriptes durch die Schriftleitung bzw. die Redaktion. Ein Anspruch auf Veröffentlichung in einer bestimmten Ausgabe besteht nicht, es sei denn, der Artikel wurde eigens für diese Ausgabe erbeten. Die Redaktion bemüht sich um eine zeitnahe Veröffentlichung. Der Verlag behält sich vor, die eingereichten Arbeiten redaktionell zu bearbeiten. Redigierte Texte werden noch einmal zur Druckfreigabe zugesandt.

Die Urheberrechte für Ihren Beitrag liegen beim Verlag. Der Verlag behält sich das ausschließliche Recht vor, den eingereichten Beitrag oder Teile davon in sämtlichen Medien zu verbreiten. Das gilt auch für Übersetzungen, Nachdrucke, Fotokopien, Speicherung auf elektronischen Medien und die Online-Verwertung, insbesondere auf der Website und im Newsletter von CONCEPT Ophthalmologie.

Ein Abdruck in einer anderen Publikation bzw. die Veröffentlichung im Internet darf nur nach Genehmigung durch den Verlag erfolgen.

Nach Absprache werden Autoren PDFs ihrer Artikel zur Verfügung gestellt (zur internen Verwendung, nicht zum Vertrieb).

Die Autoren werden gebeten, beim Einreichen ihres Manuskripts alle finanziellen Verbindungen mit einer Firma, deren Produkt in dem Artikel eine Rolle spielt, oder einer Firma, die ein Konkurrenzprodukt vertreibt, offenzulegen. Auch wenn kein Interessenkonflikt besteht, ist dies anzugeben.

Für bereits veröffentlichte Abbildungen muss die Abdruckerlaubnis des Autors und Verlages eingeholt werden. Auch für eigene, bereits publizierte Abbildungen muss die Nachdruckgenehmigung des Verlages vorliegen.

Für die Richtigkeit des Textes trägt der Autor die Verantwortung. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers.

Für die Anonymisierung patientenbezogener Daten sind die Autoren verantwortlich.

Stand: Dezember 2017